

Persönliches Statement zu meiner Bewerbung für die Präsidentin/den Präsidenten des Landesverwaltungsgerichtes Burgenland

Viele Menschen haben mir abgeraten, diesen Schritt in die Öffentlichkeit zu gehen, aber aufgrund der beispiellosen Ereignisse der letzten Monate sehe ich dazu leider keine Alternative und gebe hiermit die Rücknahme meiner Bewerbung für die Präsidentenstelle des Landesverwaltungsgerichtes Burgenland bekannt.

Ich habe mir diese Bewerbung sehr gut und lange überlegt. Natürlich war mir von Anfang an bewusst, dass diverse politische Parteien versuchen würden, meine Bewerbung negativ darzustellen. Aber mit *dem* Ausmaß an persönlicher Gehässigkeit und Diffamierung, das ich in den letzten Wochen erfahren musste, hätte ich niemals gerechnet.

Besonders getroffen hat mich, dass mir von parteipolitischer Seite, aber auch vom amtierenden LVWG-Präsidenten Grauszer in aller Öffentlichkeit die erforderliche Qualifikation abgesprochen wurde. Als ausgebildete Juristin, die seit Jahren in einer der höchsten Führungspositionen des Landes arbeitet, betrachte ich dieses Verhalten mir gegenüber als zutiefst unfair und unangemessen.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Ausschreibung sind seit Jahren gegeben und gelten für alle Bewerberinnen und Bewerber. Ich erfülle diese Voraussetzungen und habe mich auf dieser Grundlage beworben. Die Behauptung, ich würde die Voraussetzungen nicht erfüllen, entspricht nicht der Wahrheit.

Präsident Grauszer hat in den letzten Monaten wiederholt Respekt vor dem unabhängigen Gericht gefordert. Mir wurden von seiner Seite aber in einem laufenden Verfahren die Qualifikation, das Erfüllen des Anforderungsprofils und die fachliche Kompetenz abgesprochen. Wo ist da der Respekt, wo waren Unabhängigkeit und Objektivität? Ich empfind und empfinde diese Vorgangsweise als grobe Ungerechtigkeit und als eine unfaire, ungleiche Behandlung.

Mein Ansinnen war von Anfang an nicht mehr, aber auch nicht weniger, als in einem fairen Entscheidungsverfahren die gleichen Chancen zu bekommen wie jeder andere Bewerber und jede andere Bewerberin, der/die die Voraussetzungen erfüllt. Diese Chance wurde mir aufgrund der öffentlichen Diffamierungen bewusst und gezielt genommen.

Ich habe mich daher dazu entschlossen, meine Bewerbung nicht mehr aufrecht zu erhalten.